

**Ansprechpartner**

Wenden Sie sich bei Fragen an unsere Mitarbeiterin oder unseren Mitarbeiter:

**Kathrin Ziegler**

Telefon: 03925 22-1713

E-Mail: [kathrin.ziegler@bfw-sachsen-anhalt.de](mailto:kathrin.ziegler@bfw-sachsen-anhalt.de)

**Matthias Witteborn**

Telefon: 03925 22-1714

E-Mail: [matthias.witteborn@bfw-sachsen-anhalt.de](mailto:matthias.witteborn@bfw-sachsen-anhalt.de)

**Maßnahmeorte**

**Berufsförderungswerk Sachsen-Anhalt  
gemeinnützige GmbH – Hauptsitz Staßfurt**

Am Schütz 5 • 39418 Staßfurt

[www.bfw-sachsen-anhalt.de](http://www.bfw-sachsen-anhalt.de)



**Am Schütz 5  
39418 Staßfurt**



**Eisvogelstraße 33  
39110 Magdeburg**



**Niemeyerstraße 7  
06110 Halle (Saale)**



**Junkersstraße 115  
06847 Dessau-Roßlau**



**Woort 3  
38820 Halberstadt**



**Ernst-Thälmann-Str. 16  
39638 Gardelegen**



Fotos Rückseite Bild3 und 4 (v.l.n.r.) © BV BFW/Kruppa

Stand: 09.2022 / 08-06-02



**AKTIVA-Integra**  
Aktive Vorbereitung  
der Integration in Arbeit

mit Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein  
nach §45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB III

## AKTIVA-INTEGRA – Aktive Vorbereitung der Integration in Arbeit

Sie möchten wieder auf dem Arbeitsmarkt Fuß fassen bzw. sind auf der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz? Mit der Einlösung Ihres Aktivierungsgutscheines in die Berufsförderungswerk Sachsen-Anhalt gemeinnützige GmbH können Sie Ihr Ziel – wieder Anschluss auf dem Arbeitsmarkt zu finden – erreichen. Mit unserer Maßnahme „AKTIVA-Integra“ nach § 45 Abs. 1 Nr. 1 SGB III unterstützen wir Sie mit einer individuellen Einzelbegleitung bei Ihrer Rückkehr in Arbeit.



### Zielgruppe

Menschen im ALG II-Bezug mit:

- stabiler Motivation auf den Arbeitsmarkt (Arbeits- oder Ausbildungsplatz) zurückzukehren, sowie
- relativ konkreten Vorstellungen bzgl. eines Einsatzgebietes bzw. einer zukünftigen Tätigkeit

### Zugangsvoraussetzungen

- positive Eingliederungsprognose
- ausreichende psychische und physische Belastbarkeit
- ein vorliegendes Fähigkeits- und Kompetenzprofil inklusive einer Stärken-Schwächen-Analyse
- vorliegendes Leistungspotenzial für das angestrebte Integrationsziel in Verbindung mit einer positiven Erfolgsprognose
- Teilnahme an einer Aktivierungsmaßnahme im Vorfeld

### Ziele

- Arbeitsaufnahme bzw. Aufnahme eines Ausbildungsverhältnisses
- Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf dem 1. Arbeitsmarkt

### Maßnahmedauer

- 16 Wochen (4 Wochen in Präsenz-/Hybridform im Bfw und 12 Wochen betriebliche Phase)
- 4 Wochen Präsenz oder hybrider Form
- mindestens 1-mal wöchentlich Reflexionsgespräche mit dem Integrationsmanager des Bfw, weitere Zielvereinbarungen, Arbeitsaufgaben

### Maßnahmeort

Die Maßnahme findet an unseren Standorten in Staßfurt, Magdeburg, Halle, Dessau, Halberstadt und Gardelegen statt.

### Beginntermine

Die Maßnahme kann individuell begonnen werden.

### Maßnahmeinhalte

- intensive Einzelfallbetreuung
- Arbeitsmarktrecherche, Analyse von Stellenangeboten und Vorbereitung auf die betriebliche Phase
- Vermittlung arbeitsrelevanter Themen
- Durchführung von gezielten Praxiseinsätzen zur Arbeitsaufnahme inklusive Begleitung
- Beratung von Arbeitgebern und Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses
- individuelle psychosoziale / psychologische Beratung
- bei Bedarf Krisenprävention und Krisenintervention

